

Ein Hauch von Toskana

Die Berufliche Schule Büdingen steht mit dem Fachbereich Farbtechnik und Raumgestaltung für modernen Unterricht mit innovativem Konzept.

Seit dem Jahr 2003/04 wird die Ausbildung zum Maler und Lackierer bundesweit in Lernfeldern unterrichtet. Der Fachbereich Farbtechnik und Raumgestaltung der Beruflichen Schule in Büdingen hat daraus ein innovatives Lehrangebot innerhalb der Ausbildung zum Maler und Lackierer entwickelt. Usus ist seit Langem auch die Dokumentation aller Aktivitäten mit Foto- oder Videokamera. Auf der Homepage der Schule www.malerolymp.de können sich alle an der Ausbildung Beteiligten informieren. Ein Schwerpunkt der Malerausbildung in Büdingen liegt auf der Heranführung an neue Techniken und Technologien und deren professioneller Umsetzung bei Arbeits- und Gestaltungsaufgaben. Betreut wer-

den die Schüler von den drei Fachlehrern Hans-Georg Lippert, Thomas Meißner und Heiko Engelhard. Im Lernfeld 8 „Oberflächen und Objekte bearbeiten und gestalten“ erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe für einen Klassenraum ein neues Design zum Thema „Toskana“. Voraussetzung für die Klassenraumgestaltung war, dass unterschiedliche Wandgestaltungstechniken Anwendung finden sollten. Dabei stand die Harmonie der Farben im Fokus der Entwürfe. Bevor mit der Umsetzung begonnen werden konnte, galt es, die Ausdruckskraft der Region Toskana erst einmal etwas näher kennenzulernen. Als Einstimmung in den speziellen Themenbereich zeigten die Lehrer

den Schülern Bilder und Impressionen dieser italienischen Region. Den kompletten Kundenauftrag in Händen entwickelten die angehenden Maler und Lackierer Entwürfe, ermittelten Mengen und Material und stimmten ihre Ergebnisse miteinander ab. Zur Umsetzung des Themas „Toskana“ hat sich die Mittelstufe schließlich für drei unterschiedliche Wandgestaltungstechniken entschieden: trendige Tapeten von höchster Qualität an einer Längswand, Artelasur auf rauem Putz in Sonnen-gelb an der Tafelwand und eine Kalkspachteltechnik in Rot an der gegenüberliegenden Wand. Zur Anwendung kam hier auch die Fresco-Wandgestaltungstechnik „Digidecor“ der Firma Rossi Impex.

Für die neue Freskotechnik wurde an der Wand mit Kalkspachteltechnik zuvor eine 3,00 x 1,20 Meter große Fläche als Platzhalter ausgespart und lediglich mit einer weißen Dispersionsfarbe auf dem Kalk-Zementputz vorbeschichtet.

Ein rauer Putzuntergrund ist für die Freskotechnik kein Hindernis und verstärkt eher noch den räumlichen Eindruck. Florenz in einer 360-Grad-Aufnahme füllte als Motiv den Platzhalter.

Prinzipiell ist die Übertragungstechnik für erfahrene Anwender einfach: Auf die vorbereitete Wand wird eine wasserbasierende Acrylat-Grundierung aufgetragen. Je nach Untergrund wird diese Prozedur nach 15 Minuten wiederholt und die bedruckte Polyesterfolie in den nassen Untergrund eingelegt. Mittels weicher Bürste und Gummirolle muss das Motiv fest und gleichmäßig an den Untergrund angepresst und eventuelle Luft-einschlüsse egalisiert werden.



Sergio Rossi erläutert den Schülern die Übertragungstechnik. Im Hintergrund die rote Wand in Kalkspachteltechnik mit ausgespartem Platzhalter für die Freskotechnik.

Zur besseren Verbindung der Farbe mit der Grundierung wird mit einer harten und trockenen Bürste die Polyesterfolie fest an den Untergrund angeklebpt. Somit passt sich die Polyesterfolie an alle Unebenheiten des Untergrundes optimal an. Mit einer erneuten Acrylatbeschichtung ist der erste Arbeitsabschnitt beendet. Nach einer Trockenzeit von mindestens zwölf Stunden kann mit dem Entfernen der Polyesterfolie begonnen werden. Das Projekt „Toskana“ ist schließlich mit der Verbesserung der Akustik durch den Einsatz von CapaCousticplatten aus dem Caparolprogramm beendet worden. Als Film dokumentarisch aufbereitet kann die Herstellung der Freskotechnik für nachfolgende Aufgaben und Projekte sehr lebendig wiederum im Unterricht eingesetzt werden. Thomas Meißner

Kontakt:
Berufliche Schule Büdingen
Fachbereich Farbtechnik und Raumgestaltung (Außenstelle)
Großendorf 4
63654 Büdingen
Ansprechpartner: Thomas Meißner
Tel.: (064042) 1226
E-Mail: info@malerolymp.de
Rossi Impex GmbH
Alfredstraße 32
D-45127 Essen
Tel.: (0201) 1769-706/Fax: -707
www.rossi-impex.com



Nach dem Einbetten und Anpressen des Motivs in den nassen Untergrund kann die Polyesterfolie nach einer Trocknungszeit abgezogen werden.



Die Schüler des Fachbereichs Farbtechnik und Raumgestaltung der Beruflichen Schule Büdingen waren mit Feuereifer beim Projekt Toskana dabei.

Fotos: Thomas Meißner